

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/250/2018

Haushaltsantrag zum Arbeitsprogramm des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung (61)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	02.07.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 61

I. Antrag Mehr rollstuhlgeeignete Taxen

Die Verwaltung prüft, wie im Rahmen der Regelung des Taxigewerbes auf die Erhöhung des Angebots von Taxen Einfluss genommen werden kann, die in der Lage sind, auch Passagiere in Elektrorollstühlen zusammen mit nicht mobilitätsbehinderten Begleitungen zu transportieren. Insbesondere soll auch die Möglichkeit geprüft werden, so genannte „konditionierte Konzessionen“ zu vergeben, die nur für den Betrieb eines derartigen rollstuhl-geeigneten Fahrzeugs gelten. Des Weiteren wird geprüft, ob im Rahmen der Aktion „Bayern barrierefrei“ Zuschüsse für notwendige Fahrzeugumbauten erwirkt werden können.

II. Begründung

Für eine barrierefreie und spontane Mobilität und gesellschaftliche Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere auch im Seniorenalter, ist eine ausreichende Anzahl an Taxen notwendig, die in der Lage sind, auch Elektrorollstühle zu transportieren. Die Möglichkeiten des Behinderten-transportes reichen für viele Unternehmungen von rollstuhl-nutzenden Menschen und auch für gemeinsame Mobilität von Menschen aller Generationen mit und ohne Behinderung nicht aus. So kommt es regelmäßig zu Kapazitätsengpässen an Feiertagen, wenn Ausflüge oder gemeinsame Unternehmungen von Familien oder befreundeten Menschen die Regel sind. Bei der Landesdelegiertenversammlung der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB) vom 11./12.6.2018 wurde daher mit gleichem Antrag einstimmig beschlossen, dass in Kommunen in Bayern mehr Taxis vorgehalten werden sollen, die auch für Kunden im Rollstuhl geeignet sind.

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Seniorenbeirat am 02.07.2018

Ergebnis/Beschluss:

Mehr rollstuhlgeeignete Taxen

Die Verwaltung prüft, wie im Rahmen der Regelung des Taxigewerbes auf die Erhöhung des Angebots von Taxen Einfluss genommen werden kann, die in der Lage sind, auch Passagiere in Elektrorollstühlen zusammen mit nicht mobilitätsbehinderten Begleitungen zu transportieren. Insbesondere soll auch die Möglichkeit geprüft werden, so genannte „konditionierte Konzessionen“ zu vergeben, die nur für den Betrieb eines derartigen rollstuhl-geeigneten Fahrzeugs gelten. Des Weiteren wird geprüft, ob im Rahmen der Aktion „Bayern barrierefrei“ Zuschüsse für notwendige Fahrzeugumbauten erwirkt werden können.

mit 17 gegen 0 Stimmen

Christian
Vorsitzende/r

Lotter
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang